

## 2. KISS-Wintersymposium lädt nach Garmisch

Wer sich über das Faschingswochenende über die Chancen neuer Technologien in Praxis und Labor informieren möchte, sollte sich den 5. bis 9. Februar 2016 unbedingt vormerken.

KISS-Orthodontics.de veranstaltet im Olympia Zentrum Garmisch-Partenkirchen (Dorint Hotel, Mittenwalder Str. 59) sein 2. Wintersymposium über das Faschingswochenende 2016, von Freitag bis Dienstag. Das Tagungshotel ist circa 15 Kilometer von Schloss Elmau entfernt. Jeder Teilnehmer kann dabei aus zehn Vorträgen, zwei Workshops und drei Kursen sich selbst ein individuelles Programm zusammenstellen. Thematische Ziele der Vorträge sind, die Chancen neuer Technologien im klinischen Alltag am Stuhl und im Labor vorzustellen (Aligner, Lingualtechnik, Kunststoffverarbeitung usw.), aufzuzeigen und die anfallenden Honorare inklusive Laborkosten bei den Kostenträgern erfolgreich einzufordern. An fünf Abenden werden fünf Referenten unterschiedliche Technologien präsentieren. Sie werden an Fallbeispielen nachvollziehbare ärztliche, betriebswirtschaftliche und juristische Handlungsanweisungen für die KFO-Praxis herausarbeiten.

Parallel dazu werden morgens zwei Workshops angeboten, um allen Teilnehmern die praktische Umsetzung innovativer Techniken im Praxislabor aufzuzeigen. Dabei wird die interaktive Alignerplanung mittels Software

Fakultativ werden drei halbtägige Kurse inklusive Kursskripte zu den Themen PKV und Beihilfe – Erstattung, Konfliktlösung mit Zusatz-PKV bei AVL-Vereinbarungen und zum Thema La-


für alle Konfliktarten präsentieren. Ziel dabei ist es, zeitsparend und standardisiert einvernehmliche Lösungen zu erreichen. Eine frühzeitige Methode, um die Plangenehmigung zu erleichtern, ist der separate Funktionsplan.

Darüber hinaus werden die Risiken der Materialkostenberechnung, die gängigen Analogpositionen, die Restriktionen des Zielleistungsprinzips beim Retainer und die wachsende Inzidenz von Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die PKV besprochen. Was ist genehmigungs- bzw. erstattungsfähig?

AVL-Konflikte mit Zusatz-PKV-Versicherungen, Patienten, Kammer und der KZV werden anhand von erprobten Musterbriefen besprochen. Dabei werden Erstattungsbriefe an die Zusatz-PKV und Begründungsbriefe an die KZV anhand von vorgefertigten Textbausteinen analysiert. Die Einhaltung der AVL-Angebotspflicht bleibt vor der Behandlungsaufnahme unverzichtbar.

Das Kongresshotel (Olympiastützpunkt) liegt gegenüber der neuen Sprungschanze. Die Ausstattung mit Wellness inklusive Hallenbad, Sauna, Whirlpool auf 4.000m<sup>2</sup>, Indoor-Tennis, Massage und Physiotherapie, Aerobic- und Fitnesskurse und Kindergarten ist einzigartig.

Von der Sonnenterrasse sieht man zum Gletscher der Zugspitze und zu den Skiliften der Kandaharabfahrt. Die Teilnehmer werden am freien Nachmittag mit einer Sicht auf die unberührte Bergwelt mit den schneebedeckten Gipfeln belohnt.

Weitere Informationen unter [www.kiss-orthodontics.de](http://www.kiss-orthodontics.de) 



und Modelldaten (Scan), Herstellung von Alignerschienen und die effiziente Kunststoffverarbeitung im eigenen Praxislabor durchgeführt.

borkostenkonflikte angeboten. Hierbei wird Prof. Dr. Robert Fuhrmann ein strukturiertes Erstattungs- und Konfliktmanagement mit Modul-Textbausteinen

## Perfekte Dentalfotos gleich mit der ersten Aufnahme

FORESTADENT Kurs mit Erhard J. Scherpf vermittelt am 27. November 2015 Theorie und Praxis rund um die digitale Patientenfotografie.

Wer künftig nur noch optimale Ergebnisse beim Erstellen eines kompletten Patienten-Fotostatus erhalten möchte, ohne für die perfekte Aufnahme stets mehrere Versuche zu benötigen, sollte sich folgenden Kurs vormerken: Am 27. November 2015 vermittelt Erhard J. Scherpf allen, die in der Patientenfotografie nichts mehr dem Zufall überlassen wollen, das entsprechend nötige Know-how. Neben theoretischen Grundlagen zur Kameratechnik, Belichtungsmessung und -steuerung oder der Schärferegulierung wird an diesem Kurstag vor allem die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen. Ob Enface- und Profilbilder oder intraorale Fotos – zur Befunddokumentation und Kontrolle eines kieferorthopädischen Behandlungsverlaufs bedarf es perfekter Patientenaufnahmen.

Wie diese mit optimaler Bildqualität bei möglichst geringem Zeitaufwand und auf patientenschonende Art und Weise realisiert werden können, zeigt der Fotograf aus Kassel.

Dabei werden u.a. der gezielte Einsatz aller kameraseitigen Voreinstellungen, das korrekte Ausrichten des Patienten, Auswahl und richtiger Einsatz von fotografietauglichen und patientengerechten Lippenexpandern oder Aufnahmen mit Mundspiegeln unterschiedlicher Oberflächen und Formen Bestandteil praktischer Übungen sein. Zudem werden die Positionierung von Referenzzähnen und der Einsatz von Kontrastoren, die Steuerung von Reflexen sowie die korrekte Umsetzung von Kameraposition, Licht- und Beleuchtungstechnik bei der Porträtfotografie geübt.

Durch richtige Anwendung des fotografischen Grundwissens und den gezielten Einsatz der zur Verfügung stehenden Technik werden darüber hinaus für alle wichtigen Perspektiven eines kompletten Fotostatus standardisierte Aufnahmebedingungen definiert, die reproduzierbare Ergebnisse liefern. Die Teilnehmer erhalten somit eine perfekte Grundlage für die Befunderstellung und ggfs. einen tatsächlichen Vorher-Nachher-Vergleich – entsprechend den Erfordernissen eines professionellen Fotostatus, der auch in der Patientenberatung von unschlagbarem Wert ist. Nur so ist eine punktgenaue Dokumentation von Zahnhelligkeiten, Farben, Oberfläche, Transparenz und Schichtung, Proportion, Form und Funktion möglich.

Geübt wird jeweils zu zweit, wobei die Fotoergebnisse unmittelbar am Monitor kontrolliert werden. Als Schulungsunterlagen erhalten die Teilnehmer das Handbuch „Professionelle Dental fotografie/Patientenfotografie“ mit allen fotografischen Grundlagen, Anleitungen und Grundprinzipien zur Patientenfotografie sowie die Software, Referenzbilder und geeignete Bildschirmhintergründe zur exakten visuellen Monitoreinstellung. Mitzubringen – sofern vorhanden – ist eine digitale Kamera inklusive allem Zubehör (Handbuch, Kamerasoftware etc.), Mundspiegel, Mundspanner und eine Zahnbürste.



Fotograf Erhard J. Scherpf vermittelt am 27.11.2015 in Kassel die Grundlagen für das perfekte Patientenfoto gleich mit der ersten Aufnahme.

Der Kurs „Basiswissen Dental fotografie und Praxis der Patientenfotografie“ mit Erhard J. Scherpf findet am 27. November 2015 von 9 bis ca. 18 Uhr in Kassel statt. Die Kursgebühr beträgt 320,- € zzgl. MwSt. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden zehn Fortbildungspunkte gemäß den Empfehlungen von BZÄK und DGZMK vergeben. 

### KN Adresse

FORESTADENT  
Bernhard Förster GmbH  
Frau Helene Würstlin  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151  
75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 459-126  
Fax: 07231 459-102  
[helene.wuerstlin@forestadent.com](mailto:helene.wuerstlin@forestadent.com)  
[www.forestadent.com](http://www.forestadent.com)

ANZEIGE



Immer einen Zug voraus ...